

## Informationen zur Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR)

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) im Regierungsbezirk Tübingen ist eine Interessengemeinschaft, die sich für die positive Entwicklung des Ländlichen Raums Südwürttemberg als Wirtschafts- und Lebensraum einsetzt. Sie greift in ihren Aktivitäten alle strukturpolitisch relevanten Themen auf, die für den gesamten Regierungsbezirk Tübingen und die hier lebenden Menschen von Bedeutung sind.

Mitglieder der 1973 gegründeten AGLR sind die Landkreise des Regierungsbezirks, Städtetag und Gemeindetag, die Regionalverbände, Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern, der Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V., der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie die Evangelische Landeskirche in Württemberg. Den Vorsitz hat Regierungspräsident Hermann Strampfer.

Weitere Infos unter: [www.rp-tuebingen.de](http://www.rp-tuebingen.de)

## INFORMATIONEN

### Veranstaltungsort:

Kloster Untermarchtal, Bildungshaus  
Margarita-Linder-Straße 8, 89617 Untermarchtal

### Termin:

Mittwoch, 23. Oktober 2013

### Zielgruppe:

Vertreterinnen und Vertreter von Behörden, Kommunen, Industrie und Handwerk, aus der Wissenschaft und Politik, von Kammern und Verbänden

### Anmeldung:

Mit beiliegender Antwortkarte oder online unter  
[www.rp-tuebingen.de](http://www.rp-tuebingen.de) / Aktuelles / Herbst-Fachtagung AGLR  
bis **16. Oktober 2013**

### Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Anfahrt:

Eine Anfahrtsbeschreibung mit Parkmöglichkeiten finden Sie unter [www.untermarchtal.de](http://www.untermarchtal.de) / Kontakt



## HERBST-FACHTAGUNG

## LEBENDIGE DÖRFER

– zukunftsfähiger Ländlicher Raum

23. Oktober 2013  
im Kloster Untermarchtal

AGLR

Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum  
im Regierungsbezirk Tübingen

# GRUSSWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Leben auf dem Land hat auch heute noch seine eigene Faszination. Der Städter verbindet mit dem Landleben eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielfältiger Flora und Fauna, Ruhe, soziale Bindung und ein Leben im Einklang mit sich und der Natur. Ist diese Idylle, die auch in Zeitschriften und Urlaubsprospekten beworben wird, ein realistisches Bild vom Leben auf dem

Land? Konkurriert der Ländliche Raum nicht vielmehr mit urbanen Zentren um gut ausgebildete Menschen und junge Familien, um auch in Zukunft als Lebens- und Arbeitsraum attraktiv zu bleiben?

In Südwürttemberg zählen 78 Prozent der Fläche mit 48 Prozent der Bevölkerung zum Ländlichen Raum. Wissenschaftliche Untersuchungen wie die IREUS-Studie der Universität Stuttgart aus dem Jahr 2011 zeigen, dass der Ländliche Raum gerade bei jungen, gut ausgebildeten Menschen und bei Frauen zunehmend an Attraktivität verliert und urbane Räume nicht nur in puncto Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten, aber auch in Mobilität, Kultur und Freizeitangeboten, den Ländlichen Räumen den Rang ablaufen. Hier gilt es, rechtzeitig die Weichen zu stellen und auf den wichtigen Feldern Ausbildung und Arbeitsplätze, Verkehrsinfrastruktur sowie Versorgungs- und sozialen Einrichtungen entgegen zu wirken.

Die heutige Tagung der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum wird sich mit dieser Problematik beschäftigen und nach Instrumenten suchen, die dazu beitragen können, die Zukunftsfragen für den Ländlichen Raum in befriedigender Weise zu lösen.

Zu dieser Diskussion lade ich Sie herzlich ein.

**Hermann Strampfer**

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum  
im Regierungsbezirk Tübingen

# PROGRAMM

<b>09:00 Uhr</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b>	<b>13:30 Uhr</b>	<b>Erarbeitung von Vorschlägen für den Ausbau des Werkzeugkastens Ländlicher Raum</b>
<b>09:45 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Eröffnung der Tagung</b> Hermann Strampfer Regierungspräsident, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum		<b>Forum 1 – Verkehrsinfrastruktur voranbringen</b> Moderator: Thorsten Schwäger IHK Reutlingen
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Mobilität im Ländlichen Raum</b> Dr. Gisela Volz Geschäftsführerin VGC – Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw und Geschäftsführende Gesellschafterin Volz Reisen		<b>Forum 2 – Leben in die Dörfer bringen</b> Moderator: Knut Simon Bürgermeister Deggenhausertal
<b>10:25 Uhr</b>	<b>Arbeitsplätze durch nachhaltige Regionalentwicklung</b> Mike Münzing Bürgermeister Münsingen		<b>Forum 3 – Soziale und kommunale Infrastrukturen sichern und ausbauen</b> Moderatorin: Monica Kleiser Kloster Heiligkreuztal
<b>10:50 Uhr</b>	Kaffeepause	<b>15:30 Uhr</b>	Präsentation der Arbeitsergebnisse im Plenum
<b>11:20 Uhr</b>	<b>Appetit auf Zukunft – aktive Bürger/innen sind gefragt</b> Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller Büro für Zukunftsfragen der Landesregierung Vorarlberg	<b>16:15 Uhr</b>	<b>Schlusswort</b> Hermann Strampfer Regierungspräsident, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum
<b>11:40 Uhr</b>	<b>Modellhochschule Ländlicher Raum</b> Prof. Dr. Thomas Spägele Rektor der Hochschule Ravensburg-Weingarten	<b>16:30 Uhr</b>	Ende der Tagung
<b>12:00 Uhr</b>	<b>Multifunktionale Nah@rsorge – Lebensqualität <i>lebenslang</i></b> Heinz Frey Geschäftsführer der DORV-Zentrum GmbH, Jülich		
<b>12:30 Uhr</b>	Mittagessen		